

Spusu Vienna Capitals wollen Graz99ers ihre erste Niederlage beibringen

Die Vienna Capitals treffen auf die Graz99ers, die bisher ungeschlagen sind. Nach zuletzt enttäuschenden Spielen möchten die Wiener dem Tabellenführer ihre erste Niederlage der Saison zufügen!

Am kommenden Sonntag findet ein spannendes Duell in der win2day ICE Hockey League statt: Die spusu Vienna Capitals treffen auf die noch ungeschlagenen Moser Medical Graz99ers. Das Aufeinandertreffen beginnt um 17:30 Uhr und wird über PULS 24 übertragen. Der aktuelle Tabellenführer Graz hat in seinen bisherigen fünf Spielen 15 Punkte gesammelt – eine beeindruckende Bilanz, während die Capitals in den letzten drei Begegnungen ohne Sieg blieben.

Die Voraussetzungen sind für die Wiener alles andere als ideal, insbesondere nach der 1:4-Niederlage gegen Fehérvár, die ihr zweites Spiel in dieser Saison darstellte, in dem sie mehr als zwei Gegentore hinnehmen mussten. Brett Kemp erzielte bei diesem Spiel seinen zweiten Treffer in der Liga und ist damit zusammen mit Jérémy Grégoire der beste Torschütze des Teams. Verteidiger Willie Raskob, der Kemp beim Tor assistierte, hat nach sechs Spielen bereits vier Vorlagen gesammelt. Trotz der defensive Schwächen im letzten Spiel, belegt ihr Penaltykilling mit einer Erfolgsquote von 80 Prozent den vierten Platz der Liga.

Starke Form der Graz99ers

Die Grazer hingegen zeigen sich in herausragender Form und

haben weiterhin eine makellose Bilanz von fünf Siegen in fünf Spielen. Lukas Haudum ist mit sechs Punkten (1 Tor, 5 Assists) der beste Scorer der 99ers, gefolgt von Paul Huber, der die meisten Tore auf seinem Konto hat. Der Torhüter Jonas Gunnarsson hat in seinen vier Einsätzen eine beeindruckende Fangquote von 92,7 Prozent.

Für die Capitals wird die Partie eine Gelegenheit zur Revanche sein, nachdem sie das erste Aufeinandertreffen der Saison gegen die Graz99ers knapp mit 1:2 verlorenen hatten. In den letzten beiden Auswärtsspielen in Graz waren die Wiener jedoch äußerst erfolgreich und konnten dort die letzten Siege einfahren. Fans und Experten fragen sich, ob diese Serie anhält oder ob die Graz99ers ihre Dominanz fortsetzen können.

Training und Strategie der Capitals

Head-Coach Gerry Fleming betonte die Notwendigkeit einer körperbetonterer Spielweise, um die Geschwindigkeit der Graz99ers zu neutralisieren. Die Capitals müssen den Puck effizienter bewegen und einfache Spielzüge sicher ausführen. „Wir müssen ihnen das Leben schwer machen, ansonsten könnte es ein langer Abend werden“, erklärte Fleming.

Ein wichtiger Aspekt für das Spiel ist der Neueinkauf Anders Lindbäck, der für den verletzten Tyler Parks ins Team kommt und bereits rechtzeitig für das Spiel registriert wurde. Dies könnte einen entscheidenden Unterschied im Kasten der Capitals ausmachen.

Die bevorstehende Begegnung verspricht in vielerlei Hinsicht spannend zu werden und beide Teams haben eine Menge zu beweisen. Die Vienna Capitals, die klassische unter den Umständen eine Reaktion zeigen müssen, und die Graz99ers, die verteidigen möchten, dass sie an der Spitze der Tabelle stehen. Der Ausgang trifft nicht nur auf die momentane Tabellsituation, sondern könnte auch die Motivation für die kommenden Spiele stark beeinflussen.

Details zur Begegnung und den aktuellen Spieldaten finden sich in umfassenden Berichten **auf hockey-news.info**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at